

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-fahrtechnik-benjamin-wohlgemuth-ist-oesterreichs-sicherster-motorradfahrer-2021-46412495>

Datum: 08.05.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

# ÖAMTC Fahrtechnik: Benjamin Wohlgemuth ist "Österreichs sicherster Motorradfahrer 2021"

Oberösterreicher gewinnt Fahrtechnik-Wettbewerb und eine Honda CB650R Neo Sports Café

Am Samstag, den 28. August 2021, fand im ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Saalfelden/Brandlhof das Finale von "Österreichs sicherster Motorradfahrer 2021" statt. Der 30-jährige Benjamin Wohlgemuth aus Kirchdorf / Inn konnte sich unter 44 Finalisten durchsetzen und sicherte sich mit seinem Sieg den begehrten Hauptpreis: eine Honda CB650R Neo Sports Café im Wert von knapp 9.000 Euro. Auf dem zweiten Platz landete nur knapp dahinter der Oberösterreicher Manuel Hessenberger. Der 27-Jährige aus Wels gewinnt als Zweitplatzierte eine iXS Motorradbekleidung im Wert von 1.000 Euro. Auf den dritten Platz fuhr der Niederösterreicher Rene Fejer (51) aus Ebreichsdorf – er erhält ein Set Michelin Motorradreifen nach Wahl und eine Michelin Ogio Tasche. Die Teilnehmer auf den Plätzen 4 bis 10 erhalten ein Personal Coaching bei der ÖAMTC Fahrtechnik.

Erstmals wurde heuer ein zusätzlicher Sonderpreis der HDI unter allen Nicht-Preisträgern verlost: ein mittels persönlichem Airbrush bemalter Motorradhelm im Wert von rund 300 Euro. Der vom österreichischen Airbrush-Künstler Peter Wendy gestaltete Helm geht an Stefan Weltsch aus Gleisdorf. Sämtliche Finalisten erhalten zusätzlich ein Probeabo des Motorrad Magazin.

Ziel des Bewerbs ist es, einen Anreiz für Motorradfahrer zu schaffen, sich mit Fahrtechniktrainings auf die Saison vorzubereiten: "Als Motorradfahrer habe ich keine Knautschzone und bin auf die richtige Fahrweise angewiesen, um Unfälle zu vermeiden. Motorradfahren ist sowohl kognitiv als auch körperlich sehr fordernd – Fitness und Geschicklichkeit sind dabei besonders gefragt. Und die kann und sollte man trainieren", so Georg Scheiblauber, Motorrad-Chefinstruktor der ÖAMTC Fahrtechnik. "Sicherheit im Straßenverkehr ist uns ein besonderes Anliegen. Als Versicherung freuen wir uns deshalb sehr, einen Beitrag zu leisten. Der Bewerb soll Biker dazu animieren, die entsprechenden Manöver zu trainieren und sich für jene Gefahren zu sensibilisieren, die ein hohes Unfallrisiko bergen", sagt Petra Miteff, Abteilungsleiterin Marketing, PR und Vertrieb bei HDI.

## Über das Finale von "Österreichs sicherster Motorradfahrer 2021"

Zum Start der Motorradsaison 2021 suchten die ÖAMTC Fahrtechnik und HDI in Kooperation mit Michelin, Honda, iXS und dem Motorrad Magazin "Österreichs sichersten Motorradfahrer". Teilnehmen konnten alle Fahrer, die ein Motorrad Training in einem der acht österreichweiten ÖAMTC Fahrtechnik Zentren absolvierten. Bis zum Sommer hatte jeder Teilnehmer im Rahmen des Trainings die Möglichkeit, zusätzlich zwei Bewerbsstationen zu fahren und sich bei erfolgreicher Bewältigung für die Bundesländerfinali zu qualifizieren. Insgesamt haben über 2.000 Biker ein ganztägiges ÖAMTC Fahrtechnik Motorrad Training absolviert. Davon konnten sich 150 Teilnehmer für die Bundesländerfinali und daraus 50 für das Finale qualifizieren.

Bild mit Honda (Siegerprämie) 5 Personen: von links nach rechts Karl Martin Studener / Geschäftsführer ÖAMTC Fahrtechnik, Armin Güldner / Michelin, Gesamtsieger Benjamin Wohlgemuth, Niki Stadler / Honda, Markus Casagrande-Königer / HDI)

Ein Video steht im Laufe des Tages im APA-Videoportal unter <http://videoservice.apa.at> im Channel OEAMTC bereit.